

Kleine Anfrage 119

des Abgeordneten Christoph Schulze
fraktionslos

an die Landesregierung

Verkehrsunfallgeschehen im Land Brandenburg

Im Jahr 2010 antwortete die Landesregierung auf eine Kleine Anfrage des Abgeordneten Christoph Schulze bezüglich der Verkehrsunfälle im Land in den Jahren 2006 – 2009 (Drucksache %/ 2159). In dieser Antwort gab die Landesregierung für diese Jahre eine Gesamtzahl von jeweils über 80.000 Verkehrsunfällen pro Jahr an. Von diesen waren jeweils über 70.000 Unfälle ohne Personenschaden. In der gleichen Antwort gibt die Landesregierung zudem eine durchschnittliche Interventionszeit von jeweils etwa 25 Minuten und eine maximale Interventionszeit von 02:00 Stunden im Jahr 2009 für Unfälle ohne Personenschaden an.

Der Stellenabbau im Rahmen der Polizeireform gibt Anlass zu der Befürchtung, dass sich die Interventionszeiten durch eine geringere Polizeipräsenz „in der Fläche“ erhöhen.

Aus diesem Grund frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Verkehrsunfälle gab es in den Jahren 2010 – 2014? (Bitte jeweils nach Jahren 2010, 2011, 2012, 2013 und 2014 aufschlüsseln)
2. In wie vielen Fällen waren dies Unfälle mit reinem „Blebschaden“? (Bitte jeweils nach Jahren 2010, 2011, 2012, 2013 und 2014 aufschlüsseln)
3. In wie vielen Fällen waren dies Unfälle mit Personenschaden?(Bitte jeweils nach Jahren 2010, 2011, 2012, 2013 und 2014 aufschlüsseln)
4. Wie hoch waren in dieser Zeit die durchschnittlichen Interventionszeiten für Unfälle mit „Blebschaden“? (Bitte jeweils nach Jahren 2010, 2011, 2012, 2013 und 2014 aufschlüsseln)
5. Wie hoch waren in dieser Zeit die maximalen Interventionszeiten für Unfälle mit „Blebschaden“? (Bitte jeweils nach Jahren 2010, 2011, 2012, 2013 und 2014 aufschlüsseln)